

Königliche Museen zu Berlin.



Der Reichtum der Berliner ägyptischen Sammlung ist bisher nur denen recht bekannt geworden, die sie selbst haben besuchen können.

Seit langem erschien es daher wünschenswert, die Sammlung vor allem unter archäologischen und kunstgeschichtlichen Gesichtspunkten in zusammenhängenden Gruppen zu veröffentlichen. Es ist unter dem Titel „Königliche Museen zu Berlin“ Mitteilungen aus der ägyptischen Sammlung eine Reihe von Bänden geplant, von denen hiermit der erste erscheint, der die Goldschmiedearbeiten enthält.

Weitaus die meisten Gegenstände sind bisher noch gar nicht oder wenigstens nur in ungenügender Weise veröffentlicht. Den Schluss des Werkes bildet ein Aufsatz über Goldschmiedearbeiten in den griechischen in Ägypten gefundenen Papyrusurkunden.

INHALT

- | | |
|---|--|
| <p>I. Goldschmiedearbeiten in ägyptischem Stil. Von G. Möller.</p> <p>A. Goldschmiedearbeiten älterer Zeit, von der Vorgeschichte bis zum Ausgang des Mittleren Reiches (etwa 3500 bis 1700 v. Chr.).</p> <p>B. Zwei Grabfunde der achtzehnten Dynastie (etwa 1500 v. Chr.).</p> <p>C. Ketten und Kettenglieder.</p> <p>D. Armbänder.</p> <p>E. Skarabäen in Fassungen aus Edelmetall und Siegelringe.</p> <p>F. Ohrschmuck. — G. Silbergefäße.</p> <p>H. Verschiedenes.</p> <p>J. Mumienamulette und Körperbelag aus Goldblech.</p> <p>II. Goldschmiedearbeiten in ägyptisch-hellenistischem Stil. Von G. Möller.</p> <p>III. Der Goldschatz einer Königin von Meroë. Von H. Schäfer.</p> <p>Einleitung — A. Armbänder.</p> <p>B. Fingerringe. 1. Schildringe. 2. Siegelringe.</p> <p>C. Ungefasste Gemmen und Kameen.</p> | <p>D. Figürliches aus Gold und Silber.</p> <p>E. Amulette aus Gold und Silber.</p> <p>F. Verschiedene Schmuckstücke aus Gold und Silber.</p> <p>G. Verschiedene Kettenglieder aus Muscheln, Glas und Steinen.</p> <p>H. Ältere Skarabäen und Skarabäoide.</p> <p>J. Fayence- und Steinfiguren.</p> <p>K. Hölzerne Gegenstände und Fayencebüchse.</p> <p>L. Gegenstände aus Eisen und Bronze.</p> <p>IV. Gold- und Silberarbeiten in griechischen Papyri. Von W. Schubart.</p> <p>Einleitung. — A. Kultgegenstände.</p> <p>B. Tafelgerät. — C. Schmucksachen.</p> <p>D. Der gewerbliche Betrieb.</p> <p>Anhang I: Vergoldung, Versilberung, Einlagearbeiten. Von G. Möller.</p> <p>Anhang II: Ferlinis Katalog und Grabungsbericht. A. Grabungsbericht. — B. Katalog.</p> <p>Verzeichnis der besprochenen Inventarnummern der Berliner Sammlung.</p> <p>Lichtdrucktafeln.</p> |
|---|--|

Die Bände interessieren alle Ägyptologen, Kunsthistoriker, Archäologen, Ethnologen und vor allem auch Kunstgewerbeschulen und kunstgewerbliche Anstalten, Fachschulen, Juweliere usw.

Verlag Karl Curtius in Berlin W.

